

**Frankonia exklusiv: Walther PDP Compact
„Hatz- Watz“ in Signalfarben im Kaliber 9 mm Luger:**

Die im Dunkeln sieht man nicht!

Vor einiger Zeit witterten manche Waidgenossen in leuchtorangen Jagdjacken den Untergang des Abendlandes. Danach folgten, wie grausig, knallbunte Gewehrschäfte. Und nun bekennt Frankonia mit dem Exklusivmodell der Walther PDP „Hatz-Watz“ eindeutig Farbe.





Schönheit, so sagt man, liegt im Auge des Betrachters. Verbummelte Waffen hoffentlich auch. Und letzteres erleichtert eine Teillackierung in Warnfarben ungemein. Vorhang auf für Frankonias Sondermodell der Walther PDP, die „Hatz-Watz“. Der Name deutet auf den Verwendungszweck hin, eine Fangschusswaffe, die als jagdlicher Begleiter stets treue Dienste leisten soll. Freilich soll die grelle Lackierung des Polymergriffstücks in erster Linie jagdlich-trendig und „fancy“ ausschau-

en. Sie hat im schlimmsten Fall aber auch einen praktischen Mehrwert. Teure Ausrüstung in Feld oder Wald verlieren oder verlegen ist für sich genommen schon schlimm genug. Eine Pistole nicht von der Jagd zurück nach Hause zu bringen ist der Super-Gau und kann damit enden, dass man nicht eine Waffe „verloren“ hat, sondern alle Waffen verliert.

Zurück zum Farbenspiel: Nicht ohne Grund haben viele Jagdmesser heute zumindest signalfarbene Fangriemen oder



Hersteller:	Carl Walther, Ulm
Modell:	Hatz-Watz (Frankonia)
Preis:	879,- Euro
Kaliber:	9 mm Luger
Kapazität:	15 + 1 Patronen
L x B x H:	191 x 35 x 138* mm
Lauflänge:	102 mm
Dralllänge:	1:250 mm, 6 r.
Abzugsgewicht:	zirka 2500 g
Gewicht:	690* g
Ausführung:	Rechts-Linksausführung
Ausstattung: Wie Walther PDP Compact OR Griffbüchsen S, M, L in Signalgelb, ein Magazin mit Boden in Leuchtorange, einer in Signalgelb, Magazin-Ladehilfe. * = Daten ohne Optik, offene Visierung mit höhen- und seitenverstellbarer Kimme. Kimme und Korn mit weißen Lackpunkten.	

gleich einen grell-leuchtend eingefärbten Griff. Warum auch nicht, denn Schalenwild (Huftiere) nimmt in der Regel Farben im Stil von Blaze Orange gar nicht als grell-leuchtend wahr, andere Jäger aber schon – inzwischen seit Jahrzehnten ein wichtiger Sicherheitsaspekt auf jeder gemeinschaftlichen Jagd. Dann ergibt teilweise hell eingefärbte Kleidung, Ausrüstung oder Waffe schon

Sinn. Okay, nicht alles Wild sieht über Blaze Orange hinweg, aber zur Krähenjagd muss man ja auch nicht mit Flinte, Hirschfänger oder Pistole in grell-oranger ausrücken. Sieht man von dem markant lackierten Griffstück ab, dann handelt es sich bei dem Sondermodell aus dem Portfolio von Frankonia um eine ganz normale PDP in der Größe „Compact“. Compact bedeutet bei dieser Bau-

reihe die Kombination eines gegenüber dem ausgewachsenen „Full Size“-Modell ein moderat gekürzter Verschluss mit 102 mm langem Lauf über einem ebenfalls leicht gekürzten Polymergriffstück, wodurch die Magazinkapazität von 18 auf immer noch großzügige 15 Patronen schrumpft. Technisch bleibt freilich auch die Hatz-Watz eine reinrassige PDP: Verbessertes Browning-Ver-



Auch technisch in der Moderne angekommen: Rotpunktvisiere auf Kurzwaffen haben für jagdliche Zwecke nur Vorteile. Hier das geschlossene Aimpoint Acro C-2.



Geht auch. Aber warum auf eine offene Visierung an einer häufig auch unter diffusen Lichtverhältnissen eingesetzten Pistole bauen?

riegelungssystem mit abkippendem Rohr und Verriegelung im Auswurffenster, ein Schlagbolzenschloss und der Performance Duty-Abzug mit stets gleichbleibendem Abzugsweg- und -widerstand vom ersten bis zum letzten Schuss. Viele Bedienelemente gibt es an der PDP: Der Schlittenfanghebel sitzt beiderseits des Rahmens, der Magazinauslöser ist für Linkshänder umsteckbar. Die Demontage zur Reinigung funktioniert ähnlich wie bei Glock, auch da bietet die kompakte Walther keine Geheimnisse. Verschlussfang und Magazindrücker sind auch für kleinere Hände leicht erreichbar und für die gelungene Ergonomie sorgen auswechselbare Griffriicken in Verbindung mit einer griffigen, aber nicht zu bissig geratenen Oberflächenstruktur, die das Ulmer Unternehmen als „Performance Duty Texture“ bezeichnet. Dass die PDP so satt ohne Nachgreifen in der Hand liegt, dafür sorgen auch kleine Details im Bereich der Formgebung, etwa die Auskehlung des Abzugsbügels unterhalb des Magazindrückers und leicht ballig geformte Seitenbereiche des Griffes für die Fingerwurzel und eine Griffstückvorderseite ohne Fingermulden.

Die Verarbeitung ist grundsätzlich hochwertig: Der Verschluss wie auch der Polygonlauf sind außen und im Inneren der Waffe blitzsauber verarbeitet. Auch der Kunststoffrahmen hinterließ einen schön verarbeiteten Eindruck, ohne das Auge störende Gußnähte unter dem Abzugsbügel oder ähnlichen kleinen Nachlässlichkeiten. Was an der Pistole nicht so gut gefiel, war das leichte Spiel des Verschlusses auf seinen Führungsschienen und Kunststoff als Material der Wahl für die offene Visierung und die Abdeckhaube der in den Schlitten gefrästen Schnittstelle für Reflexvisierungen. Halb so wild: Das Spiel des Verschlusses ist für Walthers Dienstpistolen nichts Ungewöhnliches, die Waffen schießen trotzdem schön präzise. In diesem Fall sorgte auf eine Entfernung von 15 Metern die Hohlspitz-Laborierung von PPU für das kleinste Fünfschuss-Trefferbild von 16 Millimetern. Und damit sich die in der PDP innewohnende Präzision sowohl freihändig geschossen als auch



Die unter der Hatz-Watz-Verkleidung steckende Walther PDP bietet sich nach dem Umstecken des Magazinauslösers auch als kompromisslose Pistole für Linkshänder an.

Schießtest: Frankonia „Hatz-Watz“, 9 mm Luger

Nr.	Fabrikpatronen: Geschossgewicht, Hersteller, Typ	SK 25 m (mm)	v ₀ (m/s)	E ₀ (J)
1	115 gr PPU JHP	16	341	433
2	115 gr Sellier & Bellot JHP	39 (28)	344	441
3	115 grs GECO JHP	25	340	431
4	115 gr Hornady FTX*	29	359	480
5	124 gr Geco JHP**	34 (20)	329	435

Anmerkungen/Abkürzungen: SK (mm) = Streukreise in Millimeter. Entfernung 15 Meter, eingelegt aus Heymann Guntester. 5-Schuss-Trefferbilder. Klammerwert Gruppe zu vier Schuss. * = Hornady Critical Defence. v₀ -Messung mit Mehl BMC 18. ** = GECO Red Zone. Weitere Erläuterungen zu Abkürzungen im Glossar unter „Namen & Nachrichten“.



Die mit Aimpoint-Rotpunktvisier geschossenen Ergebnisse (15 Meter, aufgelegt) der Walther PDP Hatz-Watz sprechen für sich.



Auch von innen durchgefärbt - nun ja, beschichtet.

aufgelegt gut umsetzen lässt, dabei half in diesem Fall das rundum geschlossene Reflexvisier Acro C-2 von Aimpoint. Das Acro ist extrem stabil und leistete auf dem Stand hervorragende Dienste. In Sachen Schießkom-

fort und Zuverlässigkeit bereitete die Hatz-Watz keinerlei Probleme. Die vierzöllige Walther schießt sich in ihrer Gewichts- und Größenklasse angenehm und auch einhändig und bewusst soft gehalten verließen alle abgefeuerten

Hülsen wie am Schnürchen das Auswurfenster. Auch der für eine Verteidigungswaffe mit Schlagbolzenschloss vergleichsweise trocken auslösende Abzug leistet seinen Beitrag für gute Schießergebnisse. Und wenn es für Folgeschüsse einmal sehr fix gehen muss: Der Rückstellweg des Abzugszüngels ist für nach dem erstmaligen Auslösen deutlich verkürzt, man muss das Zügel also anschließend nicht mehr komplett nach vorn lassen, um die erneute Schussbereitschaft herzustellen.

Fazit:

Jäger, bitte verschlampert auf der Pirsch eure Pistolen nicht! Sollte aber doch einmal ein schrecklicher Faux Pas solcher Größenordnung dräuen – die Hatz-Watz hat am ehesten das Zeug dazu, das Schlimmste zu verhindern. Und wenn nix passiert? Dann ist sie ein handlicher und moderner, feuerkräftiger Begleiter auf der Jagd. Der irgendwie auch sehr cool aussieht. Was aber nur ihr Besitzer weiß, führt er die Hatz-Watz doch (hoffentlich) im unter der Jacke wohl verborgenen, auf den Millimeter genau an die Waffenkontur angepassten Kydex-Holster.

Text: Hamza Malalla und Robert Riegel



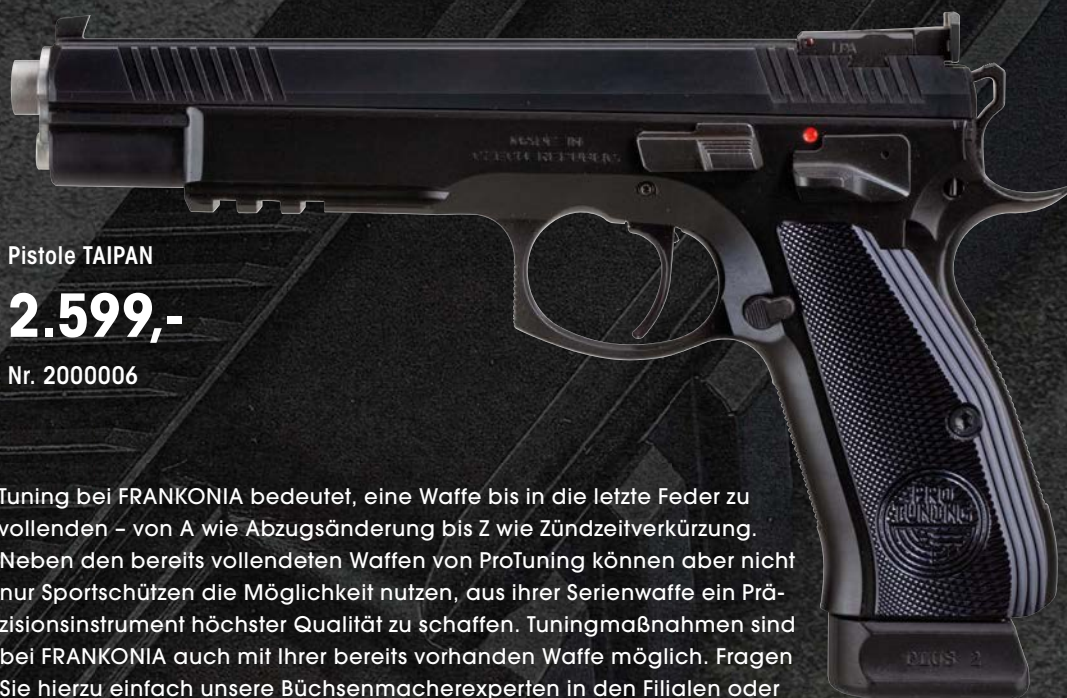
Zerlegen wie Zusammenbau der PDP dauert nur wenige Sekunden, ohne Werkzeug, über die gefederten Tasten oberhalb des Abzugs.

Bezug: Das Testmuster stellte Frankonia (www.frankonia.de) zur Verfügung, vielen Dank! Der Verkauf erfolgt über den Fachhandel und die Frankonia-Filialen.



PROTUNING

Steht für Waffen, Waffenzubehör und Tuning auf höchstem Level. Präzision, Zuverlässigkeit und höchste Qualität sind die Ansprüche, welche den Schützen bei ProTuning erwartet.



Pistole TAIPAN

2.599,-

Nr. 2000006

QUALITÄT

HANDARBEIT

ERFAHRUNG & HERZBLUT

WIR KÜMMERN UNS UM

Tuning bei FRANKONIA bedeutet, eine Waffe bis in die letzte Feder zu vollenden – von A wie Abzugsänderung bis Z wie Zündzeitverkürzung. Neben den bereits vollendeten Waffen von ProTuning können aber nicht nur Sportschützen die Möglichkeit nutzen, aus ihrer Serienwaffe ein Präzisionsinstrument höchster Qualität zu schaffen. Tuningmaßnahmen sind bei FRANKONIA auch mit Ihrer bereits vorhandenen Waffe möglich. Fragen Sie hierzu einfach unsere Büchsenmacherexperten in den Filialen oder in unserer Zentralwerkstatt an, welche Möglichkeiten und Potenziale in Ihrer Waffe stecken.

- Für alle Pistolen und Revolver
- Abzugsüberarbeitung
- Visieränderungen
- Weitere Informationen finden Sie unter frankonia.de



scan mich



Herbert Sutton

- Büchsenmachermeister
- TopShot IPSC Teamschütze
- Experte für Tuningarbeit an Kurz Waffen

Tel: 09302-20388

Preise in €. Irrtum vorbehalten. Hinweise zur umweltgerechten Entsorgung finden Sie auf frankonia.de

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis. Bitte Erwerbsberechtigung mit einsenden.
Achtung: Identiservice- und Versandkosten siehe AGB Versand.

Nähere Informationen erhalten Sie bei FRANKONIA – unter frankonia.de und im gut sortierten Fachhandel.